

**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =  
Gazetta militare svizzera

**Band:** 77=97 (1931)

**Heft:** 2

**Rubrik:** Mitteilungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## MITTEILUNGEN

### General-Herzog - Stiftung.

Die Zinsen der General-Herzog-Stiftung sollen gemäß Stiftungsbeschluß in *erster Linie* der *freiwilligen Tätigkeit des Artillerie-Offizierskorps* zu gute kommen, da wo die dem eidgen. Militärdepartement zur Verfügung stehenden Kredite eine Unterstützung nicht ermöglichen. Es ist dabei besonders an folgende Verwendung gedacht:

- a) Beiträge an Reisespesen zur Besichtigung von fremdländischen Armeen, Manövern, militärischen Etablissements etc.;
- b) Lösung von Preisaufgaben über technische und taktische, die Artillerie betreffende Fragen.

In zweiter Linie:

- c) Zur Erwerbung von Objekten der Artilleriesammlung, die ohne solche Hilfe nicht erhältlich wären;
- d) zur Unterstützung invalider Mitglieder des Artillerie-Instruktionskorps.

Die vom Bundesrate ernannte Kommission der Stiftung bringt diese hiermit wieder in Erinnerung und ladet insbesondere das Artillerie-Offizierskorps ein, diese Stiftung im erstgenannten Sinne zu benutzen; sie ist aber auch bereit, andere Anregungen und Gesuche zur Prüfung entgegenzunehmen, soweit diese dem Stiftungszwecke nicht widersprechen.

Eingaben sind zu richten an den Präsidenten der Kommission, Herrn *Art.-Oberst E. Bujard, Aubonne*.

Seit der letzten Publikation sind der Redaktion folgende *Todesfälle von Offizieren unserer Armee* zur Kenntnis gekommen:

I.-Oberlt. *Johann Erni*, geb. 1883, zuletzt Füs.-Kp. IV/140, gestorben am 19. Dezember 1930 in Luzern.

Kav.-Hptm. *Cuno Hojer*, geb. 1886, z. D., gestorben am 9. Januar in St. Moritz.

Art.-Oberlt. *August Frey*, geb. 1871, zuletzt F.-Bttr. 24, gestorben am 15. Januar in Aarau.

Art.-Major *Ernst Staehelin*, geb. 1873, E. D., gestorben am 18. Januar in Wattwil.

I.-Hptm. *Josef Steiner*, geb. 1869, früher Kdt. Füs.-Kp. III/141, gestorben am 18. Januar in Willisau.

Genie-Oberstlt. *Albert v. Morlot*, geb. 1846, zuletzt z. D., gestorben am 21. Januar in Bern.

Fest.-Oberst *Hermann Keller*, geb. 1865, zuletzt z. D., früher Chef des Festungsbureaus St. Gotthard, gestorben am 22. Januar in Basel.

Vet.-Major *Ernst Ruchti*, geb. 1895, I.-R. 8, gestorben am 31. Januar in Neuenegg.

San.-Hptm. *Gustav Herzer*, geb. 1870, Lst.-Bat. 42, gestorben am 2. Februar in Rheinfelden.

Major inf. *Benjamin Régis*, né en 1850, de 1882 à 1895 instructeur d'infanterie, en dernier lieu Lst., décédé le 4 février à Lonay (Vaud).